MANTAKÜSTE, MATAPA UND MARRABENTA-MUSIK TRAUMSTRÄNDE IM BAZARUTO-ARCHIPEL, UNBERÜHRTES NATURPARADIES GORONGOSA UND BUNTE KULTUR IN INHAMBANE

Ort: Mosambik
Reisedauer: 15 Tage
Teilnehmerzahl: 6 - 8
Schwierigkeit: Leicht
Reiseart: Tierbeobachtungsreisen,

Nach langer Zeit erwacht Mosambik aus seinem touristischen Dornröschenschlaf und präsentiert sich als eine Mischung aus paradiesischer Küste, luso-afrikanischem Flair und artenreicher Wildnis und Unterwasserwelt.

Einsame tropische Strände, unberührte Wildgebiete und eine spannende luso-afrikanische Kulturgeschichte – das ist Mosambik! Tropische Riffe und maritime Megafauna Diese Reise entführt Sie in die Küsten- und Meereswelten Südmosambiks, wo Sie hohe Sanddünen und verwunschene Lagunen, weite Palmenstrände und dichte Mangrovenwälder, intakte subtropische Stein- und tropische Korallenriffe erwarten. Mosambik bietet mehr als 2700 km ursprüngliche Küste und der warme Agulhas-Strom nährt einen unvergleichlichen Unterwasserreichtum. Inhambane, Bazaruto und Gorongosa-Nationalpark Die Reise beginnt in Maputo, der lebensfrohen Hauptstadt des Landes. In Ponta do Ouro können Sie schnorchelnd das Sozialverhalten wilder Delfine beobachten und in der Provinz Inhambane, dem „Land der guten Leute", warten endlose Kokos-, Kaschu- und Mangohaine auf Sie. Die historische Stadt Inhambane gilt als Schmelztiegel der Kulturen. Genießen Sie bei einem Stadtbummel ein kulturelles Mosaik aus afrikanischen, orientalischen und europäischen Einflüssen, bevor Sie bei einer Ozeansafari vor Tofo dem planktonfressenden Walhai, Mantarochen und Meeresschildkröten nachspüren. Im Bazaruto-Archipel sorgen dann bunte Korallenriffe, endlos wirkende weiße Sandstrände und azurblaues Wasser für höchsten Urlaubsgenuss. Ihren End- und Höhepunkt findet die Reise im Gorongosa-Nationalpark, einem der artenreichsten Nationalparks Afrikas. Entlang des Weges bieten Ihnen familiäre Lodges und Gästehäuser mit hohen sozialen und ökologischen Ansprüchen traumhaften Komfort.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Maputo und zurück von Beira mit South African Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- wechselnde, lokale Guides
- alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 5 Ü: Lodge im DZ
- 5 Ü: Gästehaus im DZ
- 1 Ü: Lodge (einfach)
- 1 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 12×F, 2×M, 4×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly 2. Klasse	*60€*
Zubringerflug ab D/A/CH	*auf Anfrage*

Reiseverlauf

1. Anreise	Am späten Abend fliegen Sie von Frankfurt nach Maputo.
2. Ankunft In Maputo – Ponta Do Ouro	Am späten Vormittag werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen Maputo begrüßt und fahren in den äußersten Süden Mosambiks, nach Ponta do Ouro. Der Küstenort liegt im Ponta do Ouro Partial Marine Reserve, das von wilden Stränden, hohen Dünen, Küstenwäldern, Inlandschwemmebenen und vorgelagerten Riffen geprägt ist. Der nahe Mosambikstrom hat vor den Pontas (do Ouro,

	Malongane, Techobanine etc.) ein Ökosystem geschaffen, das vielfältigen Weich- und Hartkorallen, Sport- und Rifffischarten sowie Rochen und Delfinen Lebensraum bietet. Buckelwale nutzen die warmen Gewässer als Kinderstube (ca. Juni bis November) und Leder- sowie unechte Karettschildkröten finden sich an den Stränden zur Eiablage ein (ca. Ende Oktober bis Dezember). Übernachtung im Casa Ponta Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km).
3. Delfinbegegnung – Maputo-Wildreservat	Vor der Küste Ponta do Ouros leben ganzjährig Große Tümmler. Zeitig am Morgen brechen Sie zu einer mehrstündigen Delfintour auf, um das Verhalten dieser freundlichen Wesen zu erkunden. Wenn es die Meeresbedingungen und die Delfine zulassen, können Sie in eine bewusste Interaktion mit den Tieren treten und in Ihrer Nähe schwimmen. Da die wilden Delfine zwar die Anwesenheit von Menschen in Ihrem Lebensraum kennen, aber nicht angelockt und zur Interaktion gezwungen werden, kann weder garantiert werden, was die Delfine an diesen Tagen tun, noch dass ihnen zur Kontaktaufnahme zu Mute ist. Falls die Delfin-Begegnung wider Erwarten nicht gelingt, unternehmen Sie einen Schnorchelgang an einem der vorgelagerten Riffe. Zurück an Land können Sie ein wenig am Strand entspannen, bevor Sie zu einer Pirschfahrt im nahen Maputo-Wildreservat aufbrechen und Impala-Antilopen, Giraffen und Elefanten nachspüren. Übernachtung wie am Vortag.
4. Ponta Do Ouro – Maputo | Mafalala	Zurück in der lebensfrohen Hauptstadt Maputo unternehmen Sie eine Tour durch das historische Bairro Mafalala. Mafala hat als Ort der mosambikanischen Poesie und des Widerstandes viele bedeutende Schriftsteller und Politiker geprägt und wird auch Sie berühren. Tauchen Sie in die Geschichte des Unabhängigkeitskampfes ein und erleben Sie die Lebenswirklichkeit und multikulturelle Vielfalt abseits der großen Avenidas. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Stadtbesichtigung in der Baixa, dem geschäftigen Herz Maputos, fort. In der Fortaleza, dem Mercado Central, dem Hauptbahnhof oder dem Botanischen Garten umgibt Sie der Hauch der kolonialen Vergangenheit. Gönnen Sie sich einen Cafezinho und einen Pastel de Nata im alten Cafe Continental und erfahren Sie von Ihrem Guide, wie sich Maputo von einem Handelsposten zu einer modernen afrikanischen Metropole entwickelt hat. Übernachtung im Palmeiras Gästehaus. (Fahrzeit ca. 2h, 120 km).
5. Maputo – Inhambane | Tofo	Heute fahren Sie an der Küste entlang gen Norden. Die Strecke führt durch das fruchtbare Schwemmland des Nkomati- und Limpopoflusses und durch Xai Xai, die Hauptstadt der Gaza-Provinz. Gegen Mittag kommen Sie in das „Land der guten Leute“, wie schon Vasco da Gama die Region Inhambane genannt haben soll. Die ausgedehnten Palmenwälder entlang der Küste, das azurblaue Wasser der Poelela-Lagune

	sowie Kleinstädte wie Inharrime, in denen Piri-Piri, Kokosöl und Wildhonig feilgeboten werden, machen die Fahrt kurzweilig. Inhambane selbst wurde früh von portugiesischen Seefahrern angelaufen und sollte sich später zu einem Zentrum des Elfenbein- und Sklavenhandels entwickeln. Am Nachmittag erkunden Sie die alten Straßen und den bunten Markt der Stadt, bevor Sie das nur wenige Kilometer entfernte Strand- und Aussteigeridyll Tofo erreichen. Der kommende Morgen beginnt mit einer Ozeansafari, einem Schnorchelabenteuer auf offener See. Tofo ist für seine einmalige maritime Megafauna berühmt und die Safari zielt vor allem auf den größten Fisch der Welt ab, den neugierigen, bis zu 12 m langen, planktonfressenden Walhai (beste Zeit November bis April). Mit etwas Glück gelingt Ihnen die Sichtung des sanften Riesen und vielleicht auch der restlichen „Tofo Big 5“ – Mantarochen, Meeresschildkröte, Delfin und Buckelwal. Von Juni bis Oktober nutzen Buckelwale die warmen Gewässer vor der südmosambikanischen Küste als Kinderstube und Sie haben in diesem Zeitraum beste Chancen die anmutigen Riesen beim Springen und Schwanzschlagen zu beobachten. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Community Tour im Umland und bekommen hautnahe Eindrücke vom Leben der lokalen Tonga-Bevölkerung. Lernen Sie den Aufbau einer Familiensiedlung kennen, erleben Sie den Alltag zwischen Land und Meer und probieren Sie einen Schluck süßen Palmwein (Surra). 2 Übernachtungen im Blu@Tofo. (Fahrzeit ca. 6-7h, 500 km).
6. Inhambane – Vilankulo – Bazaruto-Archipel | Magaruque	Heute setzen Sie Ihre abwechslungsreiche Fahrt durch die Provinz Inhambane fort. Weitläufige Mango-, Cashew- und Kokoshaine und idyllische Dörfer prägen das Landschaftsbild und werden später von trockener Vegetation mit unzähligen Affenbrotbäumen abgelöst. Am Mittag erreichen Sie Vilankulo und haben Zeit das beschauliche Zentrum der Kleinstadt mit seinem Mercado Central zu erkunden. Die Bazaruto-Inseln im Blick, können Sie den Nachmittag am Strand genießen. Am kommenden Tag unternehmen Sie eine ganztägige Exkursion mit einer traditionellen Dhau zur Insel Magaruque. Dort können Sie am weißen Traumstrand entspannen, am Hausriff schnorcheln und in die bunte Unterwasserwelt eintauchen, oder die Insel und Ihre Flamingokolonie zu Fuß erkunden. 2 Übernachtungen in der Aguia Negra Lodge. (Fahrzeit ca. 4,5h, 330 km).
7. Vilankulo – Bazaruto-Nationalpark | Santa Carolina – Inhassoro	Bei einer ganztägigen Bootstour entdecken Sie die atemberaubende Inselwelt des Bazaruto-Nationalparks – die Heimat der mysteriösen Dugongs. Nach ca. 15 km Bootsfahrt erreichen Sie Ponta Dundo an der Südspitze der Hauptinsel Bazaruto. Dort können Sie die gewaltigen Sanddünen erklimmen und den Blick über das vogelreiche innere Marschland der Insel

	schweifen lassen. Danach geht es weiter zur Ilha de Santa Carolina (Paradise Island), wo Sie die Ruinen des verfallenen Art-Deco-Hotels erkunden und an bunten Korallenbänke mit unzähligen tropischen Rifffischarten schnorcheln. Von Santa Carolina fahren Sie weiter nach Inhassoro, wo Sie die Nacht verbringen und Ihr Gepäck schon auf Sie wartet. Übernachtung in der Cashew Bay Lodge.
8. Inhassoro – Moribane-Waldreservat	Früh am Morgen beginnen Sie Ihre Fahrt ins Innere Zentralmosambiks. Während der Fahrt überqueren Sie den Rio Save – einen weiteren großen Strom des Landes – und haben die Gelegenheit, Eindrücke von den Dörfern und der traditionellen Lebensweise der lokalen Ndau-Bevölkerung zu gewinnen. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Moribane-Waldreservat in der Pufferzone der Chimanimani-Berge. Dort befindet sich das Ndzou Eco-Camp, das Teil eines wegweisenden Naturschutz-, Ressourcennutzungs- und Tourismusprojekts ist. Der chiShona-Begriff Ndzou bedeutet Elefant und verweist auf die Waldelefanten des Reservats. Am Nachmittag können Sie sich im Schatten des Waldes von der langen Fahrt erholen. Übernachtung im Ndzou Camp. (Fahrzeit ca. 7h, 350 km).
9. Moribane-Waldreservat – Gorongosa-Nationalpark	Mit der aufgehenden Sonne unternehmen Sie eine Wanderung in den immergrünen, lianendurchzogenen Feuchtwäldern Moribanes und versuchen die grauen Riesen des Waldes zu finden. Dabei betreten Sie eine Welt mysteriöser Lichtspiele und können sich von der beeindruckenden Pflanzen-, Vogel- und Insektenvielfalt verzaubern lassen. Zurück im Ndzou-Camp fahren Sie durch eine fantastische Inselberg-Landschaft nach Chimoio und weiter zum Gorongosa-Nationalpark. Der Gorongosa-Park wird von Biologen als einer der ökologisch reichsten Nationalparks der Welt angesehen. Das Cheringoma-Plateau als letzter Ausläufer des afrikanischen Grabenbruchs, der Urema-See und seine Schwemmebenen, die Gras- und Miombosavannen sowie die weiten Fieberbaum- und Ilalapalmenwälder bieten Lebensraum für eine Vielzahl von unterschiedlichen Tierarten. Anbetracht der jüngeren Vergangenheit wirkt diese Vielfalt wie ein Wunder. In den Bürgerkriegsjahren wurden die Tierbestände des Parks durch Jagd und Verminung stark reduziert, konnten jedoch durch hohen wissenschaftlichen, organisatorischen und finanziellen Einsatz neu aufgebaut werden. Bei Ihrer Pirschfahrt am Nachmittag können Sie erleben was passiert, wenn man der Natur Raum gibt, um sich neu zu entfalten. Übernachtung in der Montebelo Gorongosa Lodge (Chitengo Camp). (Fahrzeit ca. 3h, 220 km).
10. Gorongosa-Nationalpark	Der Tag beginnt zeitig. Mit dem Sonnenaufgang fahren Sie in den Busch hinaus und erleben die unvergessliche Morgenstimmung im Park. Ein Weckkonzert von Vogelgezwitscher begleitet Sie und

	die ersten Sonnenstrahlen sind ein Traum für Fotografen. In den Schwemmebenen stehen große Wasserböcke im schwindenden Nebel und riesige Paviangruppen verlassen die Sicherheit der Bäume, um in der Savanne auf Nahrungssuche zu gehen. Ihr Guide versucht die Elefanten zu finden, die sich nachts Schneisen durchs Gehölz geschlagen haben und mit etwas Glück begegnen Sie Löwen, die von der nächtlichen Jagd heimkehren und sich nun einen geeigneten Ruheplatz suchen. Nach der Safari genießen Sie Ihr Frühstück und Entspannen im Chitengo Camp, bevor Sie am Nachmittag zu einer weiteren aufregenden Pirschfahrt aufbrechen. Übernachtung wie am Vortag.
11. Gorongosa-Nationalpark | Gorongosa-Berge – Beira	Wenn Sie an klaren Tagen von den Ebenen des Parks nach Nordwesten blicken, werden Sie die Silhouette der herrlichen Gorongosa-Berge und deren höchste Erhebung, den Monte Gogogo (1863 m), erspähen. Das isolierte Granitmassiv ist lebenswichtig für die umliegenden Dörfer und die artenreiche Flora und Fauna des Nationalparks. Wie eine Art Wasserfänger halten die Berge die herbeiziehende Luftfeuchtigkeit des nahen Indischen Ozeans fest und lassen aus dieser Flüsse wie den Vunduzi hervorgehen. Die Flüsse entspringen tiefen, bewaldeten Schluchten und einige von ihnen bilden spektakuläre Wasserfälle an den Hängen der Berge. Bei einer ganztägigen Exkursion wandern Sie durch kleine Siedlungen, Felder und dichten Bergwald zu den Murombodzi-Fällen. Dort können Sie ein erfrischendes Bad in den natürlichen Pools nehmen und anschließend das Gorongosa-Kaffeeprojekt besuchen. Dieses zielt auf eine Verbesserung der lokalen Lebensverhältnisse ab und versucht den Holzeinschlag in der weiteren Region einzudämmen. Am späten Nachmittag fahren Sie zum letzten Tagesziel der Reise, nach Beira. Übernachtung im Ranis Hotel. (Gehzeit ca. 3h; Fahrzeit ca. 3h, 210 km).
12. Beira – Abreise	Heute heisst es leider Abschied nehmen! Nach dem Frühstück können Sie noch im Stadtzentrum ein wenig bummeln und letzte Souvenirs besorgen. Gegen Mittag verabschiedet Sie Ihr Reiseleiter am Internationalen Flughafen von Beira. (Fahrzeit ca. 2,5h, 160 km).
13. Ankunft In Deutschland	Sie landen am Morgen in Deutschland.

Termin	Preis
~~21.11.2020 – 05.12.2020~~ — Kontaktiere uns	4690€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Maputo und zurück von Beira mit South African Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class

- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung
- wechselnde, lokale Guides
- alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 5 Ü: Lodge im DZ
- 5 Ü: Gästehaus im DZ
- 1 Ü: Lodge (einfach)
- 1 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 12×F, 2×M, 4×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 60 €)
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Maritime Megafauna – Delfinbegegnung in Ponta do Ouro und Ozeansafari in Tofo
- Bazaruto pur – Speed-Boat- und Schnorcheltour zur Hauptinsel Bazaruto und nach Santa Carolina
- Dhau-Tour und Schnorcheln auf der Insel Magaruque
- Drei Pirschfahrten im offenen Geländewagen und ganztägige Bergexkursion im Gorongosa-Nationalpark
- Waldwanderung im Moribane-Reservat
- Aufstrebendes Afrika – kosmopolitische Metropole Maputo

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Rail & Fly 2. Klasse 60 €/Person

❏ Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❏ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❏ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❏ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print